

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 6. Mai 1980

Blatt 1260

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Spatenstich von General Motors
(violett)

Kommunal:

(rosa)
Unterausschuß "Friedhöfe" konstituiert
Reichsbrücke im Rohbau fertig
Tagung der Holding-Geschäftsführer
Umwelthearing soll Frage der Winterspritzung klären
Schieder zu Grünfragen: Hamerlingpark 1981 benützbar
Freizeitplan und Freizeitkonzept für Wien
WABAS-Eröffnung am 30. Juni
AKH: Stadt Wien finanziert bis 1984 aus Budgetmitteln
WABAS 80: Bereits Probetrieb mit Reinwasser

Lokal:

(orange)
Muttertagsfeiern der Stadt Wien
Sozialberatung für den 22. Bezirk verlegt

Kultur:

(gelb)
Breite Diskussion über Zukunft des Messepalastes

Nur

über FS:
5.5. Belagsarbeiten am Flötzersteig
Goldenes Ehrenzeichen für Dr. Schattovits
6.5. Alkoholisierter PKW-Lenker rammte Bus der Linie "48"
Galerie Gumpendorf: Natur - Technik - Licht
Ausstellung im Psychiatrischen Krankenhaus
Letzte zwei Tage der "Literatur für junge Leser"
Stromstörung in der Thaliastraße

.....
bereits am 5. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

spatenstich von general motors

14 wien, 5.5. (rk) mit ansprachen von bundeskanzler dr. bruno kreisky, finanzstadtrat hans mayr und des vizepraesidenten von general motors, alexander a. cunningham, wurde montag auf dem ehemaligen flugplatzgelaende in wien-aspersn der spatenstich fuer das motoren- und getriebewerk von general motors vorgenommen. nach einer mehr als zweijaehrigen bauzeit werden dieses werk ab dem jahr 1982 jaehrlich 270.000 motoren und 385.000 getriebe verlassen.

die oesterreichische bundesregierung bekennt sich zur zusammenarbeit mit general motors, erklaerte bundeskanzler dr. kreisky. es koennen grosse impulse fuer die oesterreichische wirtschaft erwartet werden. schon jetzt haben klein- und mittelbetriebe ausbauplaene, weil sie auf eine enge zusammenarbeit mit general motors rechnen koennen. die oesterreichische bundesregierung steht zu diesem projekt, weil oesterreich in den naechsten jahren mindestens 200.000 neue industrie-arbeitsplaetze braucht. "wir stehen neben ihnen auch in der zukunft", schloss der bundeskanzler zu den Vertretern von general motors gewandt, seine kurze ansprache.

die wiener wirtschaft benoetigt dringend eine verbesserung der industriellen struktur, erklaerte finanzstadtrat mayr. das projekt von general motors wird wie eine "lokomotive" andere wiener und oesterreichische betriebe zu einer guenstigen entwicklung fuehren. general motors hat in den letzten monaten gezeigt, dass man "mehr als bereit ist", den vertrag vollinhaltlich zu erfuellen.

./.

general motors taetigte in oesterreich schon bisher einkaeufe von mehr als einer milliarde schilling, erklaerte vizepraesident cunningham. durch das neue werk soll dieser wert wesentlich erhoehrt werden, und zwar soll das oesterreichische importvolumen an general motors-fahrzeugen uebertroffen werden. general motors wird daher die oesterreichische handelsbilanz wesentlich verbessern.

der spatenstichfeier wohnten neben dem ersten praesidenten des nationalrates, anton b e n y a , mitgliedern der bundesregierung und der wiener landesregierung, zahlreiche persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens und der wirtschaft bei. (sei)

1453

L o k a l :

=====

muttertagsfeiern der stadt wien

2 wien, 6.5. (rk) 1.288 dauerbefeuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, werden auf einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r diese woche an den traditionellen muttertagsfeiern der stadt wien im restaurant auf dem kahlenberg teilnehmen. die muetter werden von den einzelnen bezirken aus mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt, wo sie von einer kapelle der e-werksbediensteten mit musik empfangen werden. ernst t r a c k wird als conferencier durch ein buntes programm fuehren, das von topsy kueppers, birgit pitsch-sarata, kurt schreit-mayer und prof. norbert pawlicki gestaltet wird. die teilnehmenden muetter erhalten ausser einer wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlagobers und gugelhupf, ein erinnerungsgeschenk.

die muttertagsfeiern der stadt wien werden heuer bereits zum 27. mal abgehalten, wobei bisher insgesamt mehr als 28.000 muetter geehrt wurden. (z1)

0915

sozialberatung fuer den 22. bezirk verlegt

3 wien, 6.5. (rk) die sozialberatungsstelle fuer den 22. bezirk, die bisher in der schuettaustrasse 2 untergebracht war, wurde in das amtshaus schroedingerplatz 1 verlegt. die ersten beratungen werden kommenden donnerstag, den 8. mai, in der zeit von 15 bis 18.30 uhr, stattfinden. (z1)

0917

k o m m u n a l :

=====

unterausschuss 'friedhoefe' konstituiert

5 wien, 6.5. (rk) der von stadtrat josef v e l e t a bei der sitzung des gemeinderatsausschusses vermoegensverwaltung, staedti-sche dienstleistungen, konsumentenschutz am 10. april vorge-schlagene unterausschuss 'friedhoefe' hielt am montag seine konstituierende sitzung ab. von der spoe-fraktion waren die gemeindefraue wilhelm k n e i s s l e r und franz p e s k a , von der oevp-fraktion gemeinderat dr. dkfm. maria s c h a u - m a y e r fuer den unterausschuss nominiert worden.

aufgabe des unterausschusses 'friedhoefe' ist die vorbe-reitung der von stadtrat veleta angekueendigten friedhofsenquete, in deren rahmen ueber die erhaltung der sperrfriedhoefe gesprochen werden soll. darueber hinaus sollen mit allen interessierten kreisen auch fragen der gestaltung der wiener friedhoefe behandelt werden. (we)

0942

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke im rohbau fertig

7 wien, 6.5. (rk) die neue reichsbruecke ist im rohbau fertig. diensttag frueh wurden die drei im freien vorbau errichteten tragwerksteile ueber dem strom definitiv miteinander verbunden. um die geringeren temperaturschwankungen waehrend der nachtstunden auszunuetzen, waren die letzten betonierungsarbeiten in der nacht auf diensttag durchgefuehrt worden.

mit "knopfdruck" konnten diensttag, kurz nach 7 uhr, bautenminister karl s e k a n i n a , buergermeister leopold g r a t z und verkehrsstadtrat heinz n i t t e l den letzten kubikmeter beton in das neue tragwerk einbringen und damit die bruecke endgueltig schliessen.

zu dem offiziellen brueckenschlag hatten sich zahlreiche ehrengaeste, darunter planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , oevp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a , der zweite und dritte praesident des wiener landtages, fritz h a h n und otto s c h w e d a , magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n , mandatare des national- und gemeinderates sowie die bezirksvorsteher des 2. und 22. bezirkes, rudolf b e d n a r und rudolf h u b e r , eingefunden.

minister sekanina wies in seiner rede auf die kurze bauzeit und auf die grosse staedtebauliche und verkehrspolitische bedeutung der neuen reichsbruecke hin. "wir koennen mit stolz auf die oeffentliche bautaetigkeit in oesterreich in den letzten jahren hinweisen", betonte sekanina. buergermeister gratz erinnerte an die 1977 gemeinsam von bautenministerium und stadt wien getroffene entscheidung, keinen getrennten wettbewerb fuer architektur und baudurchfuehrung, sondern einen einstufigen projektwettbewerb auszuschreiben. diese erstmals gewaehlte vorgangsweise hat sich sehr gut bewaehrt. ihr ist es zu danken, dass die zeit fuer planung und

bau der neuen bruecke im internationalen mass-stab unwahrscheinlich kurz gehalten werden konnte. besonders erfreulich war dabei, dass die architektonisch schoenste auch zu den preisguenstigsten loesungen zaehlte. gratz unterstrich die grosse leistung, die mit dem bau der neuen reichsbruecke erbracht wurde. die reichsbruecke ist teil einer staedtebaulichen achse vom stadtzentrum zum internationalen zentrum wiens, der uno-city.

verkehrsfreigabe am 9. november

nittel wies darauf hin, dass heute, nicht einmal vier jahre nach dem einsturz der alten reichsbruecke, die neue bruecke im rohbau bereits fertig ist. die verkehrsfreigabe wird heuer am 9. november erfolgen. ab 3. september 1982 wird auch die u-bahn im zuge der neuen reichsbruecke die donau ueberqueren. (ger)

1005

k o m m u n a l :

=====

tagung der holding-geschaeftsfuehrer

8 wien, 6.5. (rk) in bad hofgastein findet derzeit die schon traditionelle klausurtagung der geschaeftsfuehrer der wiener holding statt, auf der neben allgemeinen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen themen auch probleme des einsatzes elektronischer datenverarbeitung, kontrollsicherer strukturen und des arbeitsrechts behandelt werden.

handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r und der praesident der oesterreichischen nationalbank, prof. dr. joseph k o r e n , referierten ueber aktuelle probleme der wirtschafts- und waehrungspolitik, wobei natuerlich auch die sich im zusammenhang mit den steigenden energiepreisen ergebenden fragen eingehend eroertert wurden.

auf dem programm der klausurtagung, die bis kommenden freitag dauert, stehen unter anderen referate von buergermeister leopold g r a t z , stadtrat josef v e l e t a sowie ein vortrag des frueheren generaldirektors der oeiag, dr. franz g e i s t . (wabvg)

1007

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

12 wien, 6.5. (rk) zum wochenende findet in wien an 31 volks-
schulen und an vier sonderschulen eine befragung ueber die ein-
richtung der fuenf-tage-schulwoche statt. das ergebnis wird montag
in den fruehen nachmittagsstunden vorliegen. stadtschulrats-
praesident hofrat dr. hermann s c h n e l l moechte sie sofort
darueber informieren. wir laden sie daher zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ein. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 12. mai, 15.30 uhr.

ort: stadtschulrat fuer wien, sitzungssaal, 1, dr. karl
lueger-ring 1.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1313

k o m m u n a l :

=====

schiedler zu gruenfragen:

hamerlingpark 1981 benuetzbar

14 wien, 6.5. (rk) der hamerlingpark wird im mai 1980 der bevoelkerung zur verfuegung stehen, mit den ausgestaltungsarbeiten wird heuer anfang juni begonnen: das teilte stadtrat peter s c h i e d e r diensttag im pressegesprach des buergermeisters mit.

gerade der hamerlingpark sei ein modell dafuer, wie man die wuensche der bevoelkerung und des bezirks beruecksichtigen koenne, ohne die kosten fuer den park ins uferlose steigen zu lassen, meinte schieder weiter. bereits im fruehjahr 1979 war die planung des stadtgartenamts fuer die neugestaltung der gruenflaeche abgeschlossen. dann entstand eine buergerinitiative, die den park staerker nutzbar gestalten wollte. im sinn der dezentralisierung wurde auch die bezirksvertretung eingeschaltet. im dezember des vergangenen jahres schliesslich beschloss die josefstaedter bezirksvertretung den nun zu realisierenden plan zur neugestaltung des hamerlingparks.

die kosten fuer die herstellung des parks werden, wie schieder weiter erklarte, sieben millionen betragen, urspruenglich waren zwei millionen vorgesehen (der plan der buergerinitiative haette kosten von 13 millionen verursacht). zu den wesentlichsten aenderungen bei der neugestaltung des hamerlingparks gehoert die vergroesserung des parkbereichs: die kupkagasse, der grossteil der fahrbahnen der noerdlich und suedlich verlaufenden strassen und eine fahrbahn der skodagasse werden in zukunft nicht mehr dem verkehr zur verfuegung stehen, sondern teil des hamerlingparks sein.

hanslteich: verfahren wird durchgefuehrt

die moeglichkeit, ob und wie weit man den urspruenglichen zustand beim hanslteich wiederherstellen koenne, wird derzeit von der

umweltabteilung geprueft: das erklaerte stadtrat peter schieder zu den unbewilligten ausbaggerungen, die im april im erholungsgebiet hanslteich im 17. bezirk durchgefuehrt wurden.

wie schieder weiter betonte, wurden durch diese baggerungen - fuer die eine entsprechende bewilligung der naturschutzbehoerde notwendig gewesen waere, da das gebiet als schutzgebiet wald- und wiesenguertel gewidmet ist - schwere schaeden an den beiden nachbar-teichen, am ufer und am schilfguertel verursacht. abgesehen von den bereits eingeleiteten strafverfahren wird daher jetzt auch die moeglichkeit der wiederherstellung ueberprueft.

wertheimsteinpark: blindengarten bleibt blinden kindern reserviert

''ich bitte die kinder der umgebung um verstaendnis dafuer, dass der blindengarten im wertheimsteinpark weiterhin den blinden kindern, die in ihrem leben ja schon benachteiligt sind, vorbehalten bleiben soll'', erklaerte schieder im pressegespraech des buerger-meisters zu forderungen nach einer oeffnung dieses 6000 quadratmeter grossen blindengartens - der gesamte wertheimsteinpark umfasst 64.000 quadratmeter - fuer alle kinder. fuer die kinder der anderen parkbesucher werden jedoch an geeigneter stelle im wertheimsteinpark zusaetzliche spielgeraete aufgestellt werden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

umwelthearing soll frage der winterspritzung klaeren

13 wien, 6.5. (rk) ob die winterspritzung der obstgehoeelze weiterhin notwendig ist oder ob man darauf verzichten kann: das soll, wie umweltstadtrat peter s c h i e d e r dienstag im pressegespraech des buergermeisters erklarte, bei einem umwelthearing im wiener rathaus geklaert werden.

dieses hearing - zu dem vertreter der kleingaertner ebenso wie die zustaendigen magistratsabteilungen, der universitaetsinstitute, der interessierten organisationen, der landwirtschaftskammer und der chemieindustrie eingeladen werden - wird am 21. mai, ab 10 uhr, im rathaus stattfinden. (hs)

1318

k o m m u n a l :

=====

freizeitplan und freizeitkonzept fuer wien

15 wien, 6.5. (rk) die taegliche freizeit in der wohnumgebung zu verbringen: das gehoert zu den wuenschen vieler wienerinnen und wiener. gleichzeitig steigt - auch durch die energiesituation bedingt - die bereitschaft, auch am wochenende die freizeitmöglichkeiten in der stadt zu nutzen: das betonte stadtrat peter s c h i e d e r dienstag im pressegesprach des buergermeisters. es muessen daher zusaetzliche freizeiteinrichtungen in der wohnumgebung und im nahbereich der stadt geschaffen werden, ebenso soll eine intensivere nutzung der freizeitmöglichkeiten in wien selbst ermoeglicht werden.

fuer wien werden ein eigener freizeitplan und ein freizeitkonzept erstellt werden, erklarte schieder weiter. fuer die ausarbeitung und realisierung des freizeitkonzepts fuer wien wurde ein eigener projektleiter bestellt: reinhold p e r n e r , urspruenglich mitarbeiter des presse- und informationsdienstes der stadt wien und spaeter zustaeendig fuer den bereich buergerservice.

(hs)

1342

k o m m u n a l :

=====

wabas-eroeffnung am 30. juni

16 wien, 6.5. (rk) das wiener abwasserbeseitigungsprojekt 'wabas 80', das insgesamt rund drei milliarden s kostet, wird am 30. juni eroeffnet. wie stadtrat josef v e l e t a diensttag im pressegesprach des buergermeisters mitteilte, koennen mit dieser anlage die abwaesser von zweieinhalb millionen menschen bewaeltigt werden. der bei der abwasserbeseitigung anfallende schlamm wird von den entsorgungsbetrieben simmering verarbeitet.

wabas 80 finanzierte leben von zehntausend menschen

finanzstadtrat hans m a y r hob die enorme bedeutung des grossprojekts 'wabas 80' fuer die gesamte oesterreichische wirtschaft hervor. nach einer von der firma plan-consult durchgefuehrten studie bewirkten die wabas 80-investitionen einen beschaeftigungseffekt von ueber 6.150 arbeitsplaetzen in mann-jahren. nachdem laut bevoelkerungsstatistik auf jeden berufstaetigen einkommensempfaenger 0,7 'erhaltene personen' fallen, bedeutet dies, dass durch wabas 80 ein jahr hindurch das leben von mehr als zehntausend oesterreichern finanziert wurde.

die durch die grossinvestitionen gesicherten arbeitsplaetze entfallen zu rund 60 prozent auf die bundeslaender ausser wien, zu rund 33 prozent auf wien und zu rund sieben prozent auf das ausland.

bei den zulieferungen kamen zu zwei drittel wiener firmen zum zuge und zu einem drittel firmen aus den anderen bundeslaendern. eine genaue aufschluesselung der auftraege ergab, dass von vielen klein- und mittelbetrieben bis zu grossbetrieben unternehmungen der verschiedensten groessenordnungen beim projekt 'wabas 80' mitarbeiteten. rund ein viertel der lieferanten gaben an, dass die stadt wien im rahmen des wabas 80-projektes ein grosskunde ist,

./.

da der lieferanteil fuer bis zehn prozent eines jahresumsatzes ausmacht. fuer zweielf prozent der befragten betriebe betraegt der lieferanteil sogar 10 bis 25 prozent des jahresumsatzes.

die untersuchung zeigt sehr deutlich, dass grossprojekte wie ''wabas 80'' nicht nur fuer grossfirmen von bedeutung sind, sondern auch fuer die klein- und mittelbetriebe, erklaerte stadtrat mayr abschliessend. (sei)

1346

k o m m u n a l :

=====

akh: stadt wien finanziert bis 1984 aus budgetmitteln

17 wien, 6.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z er-
klaerte dienstags im pressegesprach des buergermeisters, dass die
aktionaere der akpe in naechster zeit verschiedene fragen zu klaeren
haben werden. dazu gehoeren folgende fragen:

- o wie kann man garantieren, dass bei den kommenden notwendigen
untersuchungen die firma zuegig weiterarbeitet?
- o die frage der neubesetzung eines dritten vorstandsmitgliedes. er,
gratz, habe "noch keine person im auge".
- o die frage der staerkeren heranziehung der spaeteren nutzer, der
spitalsverwaltung.
- o in welcher form kann schon jetzt eine keimzelle fuer die spaetere
verwaltung des spitals aufgebaut werden?
- o in welcher form kann eine bessere innenrevision installiert
werden?

auf die frage, ob das akh aus budgetmitteln oder aus fremd-
mitteln finanziert werden wird, erklaerte stadtrat m a y r ,
dass im finanz- und investitionsplan der stadt wien bis 1984
ausreichende mittel fuer das akh vorgesehen sind. die stadt wien
wird daher bis 1984 das akh aus budgetmitteln finanzieren. (sei)
1348

k o m m u n a l :

=====

wabas 80: bereits probetrieb mit reinwasser

19 wien, 6.5. (rk) stadtrat josef v e l e t a teilte beim pressegespräch des bürgermeisters mit, dass derzeit in der hauptkloieranlage die letzten fertigstellungsarbeiten erfolgen. nach probelaufen der diversen anlagen und aggregate wird bereits ein probetrieb mit reinwasser durchgeführt. endarbeiten in der stromversorgung sind noch im gange, einige gebäude erhalten ihre aussenanstriche. von der magistratsabteilung 42 werden gartenbauarbeiten durchgeführt, die herstellung der strassen und verkehrsf läechen erfolgt durch die ma 28.

die in simmering an der margentinstrasse auf einem areal von 41 hektar errichtete hauptkloieranlage ist nur das kernstueck dieses umfangmaessig wesentlich groesseren projekts. weitere technisch aufwendige abschnitte von wabas 80 sind der linke donausammelkanal (lds), der rechte und der linke donaukanal-sammelkanal, das pumpwerk auf der donauinsel sowie der liesingtal-sammelkanal, der den anschluss von schwechat an die hauptkloieranlage erlaubt.

in der hauptkloieranlage erfolgt die reinigung der abwaesser in zwei stufen, mechanisch und teilbiologisch. wie gross die damit erbrachte leistung im sinne des umweltschutzes ist, illustriert die tatsache, dass die donau das wiener stadtgebiet in der gleichen wasser-gueteklasse verlassen wird, die sie beim einfliessen aufweist. in einigen jahren wird man von der teilbiologischen auf die vollbiologische reinigung uebergehen, voraussichtlich bis zur errichtung der kraftwerk-staustufe hainburg. alle hierzu erforderlichen raeumlichen voraussetzungen sind auf dem areal der hauptkloieranlage in simmering bereits eingeplant, schloss stadtrat veleta. (we)

k u l t u r :
=====

breite diskussion ueber zukunft des messepalastes

10 wien, 6.5. (rk) in der sitzung des
wiener stadtsenats, unter dem vorsitz von
buergermeister leopold g r a t z , teilte
kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k
mit, dass es in der frage der kuenftigen
verwendung des wiener messepalastes zwischen
wissenschaftsministerin dr. hertha
f i r n b e r g und ihm eine aussprache
gegeben habe, in der vereinbart wurde, eine
'messepalast-verwertungsgesellschaft' zu
gruenden.

aufgabe dieser vereinigung soll es sein, auf breitester
basis alle moeglichkeiten der kuenftigen verwendung dieses areals
und des gebaeudes zu eroertern und eine loesung zu finden. dabei
gehe es in erster linie darum, aus diesen gebaeuden ein kultur-
und kommunikationszentrum zu machen. die 'messepalast-verwertungs-
gesellschaft' soll noch vor dem sommer ihre arbeit aufnehmen.

zu dieser mitteilung des kulturstadtrates dr. zilk war es ge-
kommen, nachdem stadtrat dr. joerg m a u t h e (oevp) in einer
anfrage darauf hingewiesen hatte, dass es derzeit im wissenschafts-
ministerium ueber die weiterverwendung des messepalastes ueber-
legungen gebe und dass sich bereits viele museumsdirektoren hoff-
nungen machen, diese gebaeude zu bekommen. dr. mauthe meinte jedoch,
der messepalast sei staedtebaulich viel zu bedeutungsvoll, um ihn
bloss in einen museumsbezirk zu verwandeln. dazu erklarte kultur-
stadtrat dr. zilk: diese ansicht decke sich vollauf mit seinen
vorstellungen. (ab)